

# PROGRAMM

## 19. Mülheimer HERBSTBLÄTTER

16.10. – 23.11.2017

Autoren · Texte · Musik



Bei allen Veranstaltungen gibt es einen Büchertisch  
(Buchhandlung Max Röder oder Autor / Autorin).

Seit 170 Jahren  
**Buchhandlung  
Max Röder** GmbH

Leineweberstraße 52  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Tel. (0208) 38 16 18 u. 38 16 03  
Fax (0208) 38 16 66  
E-Mail: info@buch-roeder.de



Die Eintrittskarten sind – bis auf Ausnahmen – **nur** im MedienHaus  
in der 1. Etage erhältlich.  
Kartenreservierungen auch unter Tel.: 0208 / 455 41 41 oder  
Fax: 0208 / 455 41 25 oder per E-Mail: [Stadtbibliothek@muellheim-ruhr.de](mailto:Stadtbibliothek@muellheim-ruhr.de)

Ihre Fragen beantwortet gerne:

Claudia vom Felde, Tel.: 0208 / 455 41 58

[Claudia.vom.Felde@muellheim-ruhr.de](mailto:Claudia.vom.Felde@muellheim-ruhr.de)



*„Was sind Bibliotheken? Zivilisierte Räume auch in unzivilisierten Zeiten.“  
(Dr. Franziska Augstein)*

Bibliotheken sind offen, frei zugänglich, Orte der Begegnung, der Kommunikation, Lernorte, aber auch Treffpunkt für Unterhaltung und Entspannung. Unterhalten und anregen möchten wir Sie gerne mit der 19. Auflage der Mülheimer Herbstblätter.

Mit diesmal 11 Veranstaltungen wird es sehr abwechslungsreich, informativ, berührend, musikalisch und spannend: Die Mülheimer Herbstblätter 2017 beginnen mit Axel Kruse, dem preisgekrönten Science Fiction Autor aus Mülheim, der aus seinen beiden letzten Büchern liest. Horst Eckert ist mit seinem spannenden und hochaktuellen Politthriller „Wolfsspinne“ zu Gast. Stephan Dierichs, Schauspieler, Autor und ehemaliger Winzer, entführt Sie mit seiner Weinlesung nach Südamerika. Mit „Tod in Wittenberg“ versetzt die Autorin Daniela Wander Sie in die Zeit Luthers. Hans Georgi unterhält mit seinem Musikkabarett und gibt augenzwinkernd „Skandälchen“ in der Kultur zum Besten. Dass Kommunikation oft auch ohne Worte auskommt, zeigt die Veranstaltung der Autorin Maria Knissel und des Saxophonisten Stephan Völker. Anlässlich des 100. Geburtstages von Heinrich Böll wird Michael Schikowski aus dem „Besten“ des Nobelpreisträgers lesen. Die „Krimi-Cops“, sechs Düsseldorfer Polizisten, präsentieren in den Räumen der innogy Beratung im MedienHaus den Band „Umgelegt“ aus ihrer Lokalkrimireihe. Preisgekrönt ist auch die Poetry Slammerin Sandra Da Vina, die mit Buch und gleichnamigem Bühnenprogramm auftritt. Dr. Jan Löhdefink geht der Frage nach, was Teufels- und Zeitvorstellungen in der frühen Reformation miteinander verbindet. Sein aktuelles Bühnenprogramm „Auswärts denken mit Getränken: Glühwein-Spezial – das Weihnachtsprogramm“ präsentiert Matthias Reuter erneut mit einer Vorpremiere in Mülheim.

Integriert sind auch in diesem Jahr wieder zwei Termine aus der beliebten Veranstaltungsreihe „Mittwochs ... im MedienHaus“ und ein Termin aus der neuen Musikreihe „Musik Handgemacht“.

Ihre Stadtbibliothek Mülheim an der Ruhr

*Und wieder gilt unser besonderer Dank der Leonhard-Stinnes-Stiftung, der Sparkasse Mülheim an der Ruhr, dem Freundeskreis der Stadtbibliothek Mülheim, dem NRW Kultursekretariat Wuppertal und unseren vielen Kooperationspartnern für ihre Unterstützung.*



 **Sparkasse**  
Mülheim an der Ruhr

 **NRW KULTUR**  
SEKRETARIAT



Freundeskreis der  
Stadtbibliothek  
Mülheim an der Ruhr e.V.

## Axel Kruse „Luna Incognita“ und „Kirkasant“

Fast jeder kennt „Die Schatzinsel“ von Robert Louis Stevenson. Bei Axel Kruse kommt sie jetzt in einem neuen Gewand daher und spielt in der Zukunft. Die faschistisch regierte Erde wird von Aliens besiegt. Jim Hawkins, der Hauptprotagonist, steht voll hinter dem Regime und macht die Aliens für alle Missstände verantwortlich: den verlorenen Krieg, die herrschende Arbeitslosigkeit, die wirtschaftliche Misere ... Aber während seiner abenteuerlichen Reise und seiner Schatzsuche auf einem anderen Planeten beginnt er, sein Bild und seine Meinung zu überdenken und zu ändern.



Axel Kruse

*Axel Kruse schreibt neben seiner eigentlichen Tätigkeit als Steuerberater Science Fiction Romane. Er hat mittlerweile bereits zehn veröffentlicht und die nächsten sind bereits in Planung. 2014 wurde er mit dem „Deutschen Science Fiction Preis“, dem Ritterschlag der Branche, ausgezeichnet. 2016 erhielt er dann den „Kurt-Lafwitz-Preis“ für seinen Roman „Glühsterne“. Thematisch setzt er sich auch literarisch mit dem Thema Nationalsozialismus auseinander, da dieser in seiner Familiengeschichte eine große Rolle gespielt hat.*

Montag, 16. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Sparkasse Berliner Platz, großer Veranstaltungsraum, 4. Etage

Zugang über den Seiteneingang der Sparkasse, Delle 42

Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Diese Veranstaltung wird von der Sparkasse Mülheim an der Ruhr gesponsert.

# Mittwochs ...im

11.10.2017

Michael Antony Austin

08.11.2017

Andreas Grewing

06.12.2017

Peter Karkowski & Ewa Wald

20.12.2017

Der Weihnachtsverstärker

10.01.2018

MartinMartin Musik

07.02.2018

The Almost Three

feat. Hendrik Dorgathen

07.03.2018

Jukebox

11.04.2018

B-Saites

25.04.2018

78 Twins

# MedienHaus

Synagogenplatz 3

Mülheim an der Ruhr

Einlass:

19:00

Konzert:

20:00 bis 22:00

Der Hut geht rum !



## Horst Eckert „Wolfsspinne“

Der Mord an einer Düsseldorfer Promiwirtin führt Hauptkommissar Vincent Veih auf die Spur eines Dealerrings, der im großen Stil Crystal Meth vertreibt. Bei seinen Ermittlungen trifft Vincent auf Ronny, einen entfernten Verwandten, der aber vorgibt, ihn nicht zu kennen. Vincent erfährt anschließend, dass Ronny mittlerweile als verdeckter Ermittler für das LKA arbeitet. Vorher war er beim Verfassungsschutz und was damals unter dem Codenamen „Wolfsspinne“ geschah, belastet ihn bis heute. Bei seinen Ermittlungen gelang der Hauptkommissar allerdings an den Punkt, nicht mehr zu wissen, auf welcher Seite Ronny steht und ob es tatsächlich Zufall ist, dass sie sich jetzt wiederbegegnen sind.

„Wolfsspinne“ ist ein brisanter und spannender Politthriller, der vor dem Hintergrund der Flüchtlingszuwanderung und Pegidabewegung auch hochaktuell ist.

*Horst Eckert, 1959 geboren, lebt seit 30 Jahren in Düsseldorf. Er studierte Politische Wissenschaft und arbeitete 15 Jahre als Fernsehjournalist. 1995 erschien sein Debüt als Romanautor. „Wolfsspinne“ ist bereits der dritte Band um den Düsseldorfer Ermittler Vincent Che Veih und gilt als Politthriller des Jahres 2016.*



Horst Eckert

Dienstag, 17. Oktober 2017, 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3  
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Diese Veranstaltung wird gesponsert vom Kultursekretariat NRW.

## Stephan Dierichs „Südamerikanische Weinlesung“

An diesem Abend geht die Reise richtig weit. Der Schauspieler und ehemalige Winzer Stephan Dierichs ist in diesem Jahr bereits zum dritten Mal zu Gast in Mülheim und wird zur Verkostung von südamerikanischen Weinen aus dem Buch „Rositas Haut“ lesen: Ein Mann und eine Frau verbringen einen heißen Tropentag im Bett. Sie sind allerdings nicht alleine. Ein Moskito ist der Dritte im Bunde und auch er verfällt der erotischen Ausstrahlung von Rosita.

Wein und Blut sind besondere Säfte ... und genau deshalb liest Stephan Dierichs humorvoll, gekonnt und überraschend spielerisch aus diesem Roman. Auch auf die besonderen Eigenschaften südamerikanischer Weine wird er in seiner bewährten Art eingehen und natürlich sind Fragen erwünscht.

*Stephan Dierichs ist Schauspieler und Sachbuchautor. Außerdem hat er vier Jahre als Winzer in der Toskana gearbeitet. Heute ist er mit seinen Weinlesungen zu verschiedenen Themen und Anbaugebieten deutschlandweit unterwegs.*

Reisen Sie mit nach Südamerika und lassen Sie sich verführen durch Wort und Wein.



Stephan Dierichs

Freitag, 20. Oktober 2017, 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3  
Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf) / 12 Euro (Abendkasse)

Beschränkt auf 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## Daniela Wander „Tod in Wittenberg“

Daniela Wander versetzt den Leser und Zuhörer ins Wittenberg des Jahres 1523. Die Stadt ist in zwei Lager gespalten, seitdem Martin Luther seine Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ veröffentlicht hat. Unter dem Einfluss seiner berühmten Thesen fliehen die Nonne Katharina von Bora und einige Mitschwestern aus dem Kloster Marienthron. Die Autorin beschreibt die Gefahren, denen alleinreisende Frauen im ausgehenden Mittelalter ausgesetzt waren. Und es geschieht ein Mord. Katharina Roeseling, die junge Frau des wohlhabenden Kaufmanns Thomasus Roeseling, die bereits im ersten Luther-Krimi „Aufruhr in Wittenberg“ ermittelte hatte, geht auch diesmal der Sache nach. Sie handelt damit auch eindeutig gegen die Forderung ihres Ehemannes: „Ich will, dass Du tust, was Deine Aufgabe ist: Bestell das Haus.“



Daniela Wander

Mit ihren historischen Kriminalromanen leistet die Autorin einen unterhaltsamen Beitrag zum Lutherjahr 2017.

*Daniela Wander studierte Kunstgeschichte, Ethnologie und Pädagogik und schloss 1987 mit dem Magister Artium ab. Anschließend arbeitete sie zehn Jahre als Kunstexperte. Sie lebt in Düsseldorf.*

Dienstag, 24. Oktober 2017, 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3  
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

**Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung  
mit dem Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr.**

## Hans Georgi „Anne“ – Musikkabarett



Hans Georgi

Hans Georgi, der bereits mit seinem „Erich Kästner für Erwachsene“ und seinem Verkaufseminar „Der kleine Maschmeier“ zu Gast in der Stadtbibliothek Mülheim war, wird diesmal aus seinem eigenen Werk „Anne“ lesen und sich dabei selbst am Klavier und Akkordeon begleiten.

Anne beschreibt ihr Leben, die Wanderungen durch tiefe Täler, aber ebenso die guten Zeiten in ihrem geliebten Café Caloni mit

seinen Gästen, den Malern und Musikern sowie den kleinen und großen „Kulturskandalchen“. Natürlich sind eventuelle Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen rein zufällig. Falls der Roman ein Bestseller wird, so können Sie sagen: „Ich war dabei“.

Freuen Sie sich auf ein sehr unterhaltsames und feinsinniges Musikkabarett und lassen Sie sich erneut von Hans Georgi überraschen.

*Hans Georgi wechselte nach einer Ausbildung als Betriebswirt und zehnjähriger Tätigkeit bei Nixdorf in einen ganz anderen Bereich, zur Kleinkunst. Nach Auftritten im WDR-Sprungbrett-Fernsehtheater und als Sportsatiriker bei ARD und ZDF widmete er sich dem literarischen Kabarett. Als freier Mitarbeiter der Aachener Zeitung schrieb er auch für die Rubrik „Menschen an Rhein und Maas“ und traf dafür Prominente an ihrem Arbeitsplatz und Zuhause.*

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3  
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

# Maria Knissel, Stephan Völker

## „Drei Worte auf einmal“

### Lesung mit Saxophon

Zwei Brüder müssen nach einem Unfall wieder neu zueinander finden. Klaus, der ältere, verunglückt mit seinem Motorrad und kehrt schwer behindert in die Familie zurück. Chris ist zu diesem Zeitpunkt dreizehn und lebt für seine Musik. Und über die Musik findet er im Laufe der Jahre Wege, mit seinem Bruder, der jetzt weder gehen noch sprechen kann, zu kommunizieren. Es entwickelt sich auch ohne Worte eine intensive Beziehung und am Ende ist es sogar Klaus, der dem jüngeren Bruder den Weg zum Musikstudium weist.

*Maria Knissel arbeitet als freie Autorin und Journalistin. Für die Arbeit an diesem Roman erhielt sie ein Stipendium des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Der Saxophonist Stephan Völker ist Absolvent der European Jazz Academy und spielte mit Größen wie Albert Mangelsdorff, Ute Lemper, Bill Ramsey und dem Orchester Pepe Lierhard. Mit den Bands JazzGang und „A Tribute to A.C. Jobim“ ist Völker europaweit unterwegs.*



Maria Knissel



Stephan Völker

Donnerstag, 9. November 2017, 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3  
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

**Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit der  
Heinrich-Thöne-Volkshochschule Mülheim an der Ruhr.**

Sorgt für ungehinderte Lebensfreude.  
Sparkasse – mehr als eine Bank.

 Sparkasse  
Mülheim an der Ruhr



Michael Schikowski

„Heinrich Böll“

Leseabend zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll

Heinrich Böll hat das Bild des Schriftstellers als kritischer Zeitgenosse geprägt. Im Stil der Zeit sprach man von ihm lakonisch als Chronisten. Seine politischen Einlassungen zu den Zuständen und Entwicklungen der Bundesrepublik Deutschland sind untrennbar mit seinen großen Romanen verbunden. Bei diesem Leseabend werden sie im Mittelpunkt stehen. „Billard um halb zehn“ (1959), „Ansichten eines Clowns“ (1963), „Gruppenbild mit Dame“ (1971) und schließlich „Fürsorgliche Belagerung“ (1979) behandeln die zentralen gesellschafts-politischen Themen der Republik: Vergangenheitsbewältigung, Kirche, Presse und den deutschen Herbst.

Heinrich Bölls Bücher entstammen einer Zeit, in der man von der Wirkung der Literatur überzeugt war. Auf Ereignisse der Gegenwart reagierte Böll nicht nur thematisch, sondern auch mit veränderten Schreibweisen. 1972 erhielt Heinrich Böll den Nobelpreis für Literatur.

Michael Schikowski ist Lehrbeauftragter an der Universität Düsseldorf und seit vielen Jahren als leidenschaftlicher Vorleser unterwegs. Er war auch bereits in der Stadtbibliothek Mülheim zu Gast.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Leseabend, an dem Sie das Beste von Heinrich Böll hören werden.

Dienstag, 14. November 2017, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3

Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)



Michael Schikowski

Krimi-Cops  
„Umgelegt“

Kriminalhauptkommissar Struhlmann, genannt Struller, ist ratlos. Die unbekannte, hübsche Tote, die in einem Container am Düsseldorfer Rheinufer ermordet aufgefunden wurde, scheint niemand zu vermissen. Wo also mit der Mördersuche ansetzen? Sein Ex-Praktikant Jensen, derzeit eigentlich im Urlaub, soll den Schwiegersohn in spe eines tschechischen Kollegen suchen, der nach einem ausgedehnten Altstadtbummel nicht wieder zu seiner Verlobten zurückgekehrt ist. Als die beiden im Club Jamaika, einem Tabledance-Laden, zufällig übereinander stolpern, scheint es, als hingen die Fälle irgendwie zusammen. Gemeinsam führt sie die rasante, temporeiche Jagd ins Düsseldorfer Rotlichtmilieu, in vornehme Tennisclubs und auf wilde Strip-teasepartys. Es geht sogar zur Oma Jensen nach Herongen und bis nach Prag. Als sie ahnen, wen sie da jagen, macht das die Sache weder einfacher noch ungefährlicher... im Gegenteil. Es werden nicht nur Krawatten und Handschellen umgelegt.

Hinter dem Pseudonym „Krimi-Cops“ verbergen sich die sechs Düsseldorfer Polizisten Stephan Engel, Ingo Hoffmann, Martin Niedergesähs, Carsten Rösler, Klaus Stickelbroeck und Carsten Vollmer, die sich schon 2007 für ihr erfolgreiches Romandebüt „Stückwerk“ zusammengefunden haben.



Donnerstag, 16. November 2017, 19.30 Uhr  
innogy Beratung im MedienHaus, Synagogenplatz 3  
Eintritt frei

Diese Veranstaltung wird von RWE / innogy gesponsert.  
Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung in der innogy Beratung gebeten.



Freundeskreis der  
Stadtbibliothek  
Mülheim an der Ruhr e.V.

## Bereichern Sie mit uns die Stadtbibliothek!

Mit Ihrer Hilfe bleibt das Angebot unserer  
Mülheimer Stadtbibliothek umfangreich,  
vielseitig, aktuell und fortschrittlich.

Unterstützen Sie unser bürgerschaftliches  
Engagement und werden Sie Mitglied im  
Förderverein der Stadtbibliothek.  
Der Jahresbeitrag beträgt 10,- Euro,  
ohne weitere Verpflichtung für Sie.

**Wir informieren Sie gerne  
über unsere Aktivitäten.**

Tel./fax 0208/390257

E-mail: [bernhard.haake@gmx.net](mailto:bernhard.haake@gmx.net)



## Sandra Da Vina „Hundert Meter Luftpolsterfolie“ Live-Literatur



Sandra Da Vina

Gut verpackt kommt Sandra Da Vinas neues  
Programm daher. Es geht ums Erwachsen-  
werden, um den Zustand der Welt, der Liebe  
und um H&M Umkleidekabinen. Und ja, das  
verspricht eine Menge Gefühl. Hundert Meter  
Luftpolsterfolie: Diese kindliche Freude am  
Kaputtmachen, aber auch diese innere Leere,  
wenn die Luft raus ist – aus der Beziehung, aus  
der Freundschaft, aus dem Leben. Da Vinas

Worte knistern und knallen, ihre Geschichten machen Lärm und sind  
dann wieder ganz leise, intim. Dabei liegen Tragik und Komik immer  
dicht beieinander. Neben dem Vergnügen, zuzuhören, beweist ihr Pro-  
gramm vor allem eins: Sprache ist immer noch der beste Schutz, der  
stärkste Stoßdämpfer, um mit der Realität draußen fertig zu werden.

*Sandra Da Vina, geboren 1989, lebt und arbeitet in Essen-Süd. Seit  
2012 ist sie auf den deutschen Poetry Slam- und Kabarettbühnen  
unterwegs. Im Frühjahr 2014 erschien mit „Sag es in Leuchtbuch-  
staben“ ihr erstes Buch und sie gewann als erste Frau die NRW-  
Landesmeisterschaften im Poetry Slam. Seit 2016 ist sie auch in Funk  
und Fernsehen zu hören und zu sehen: unter anderem als Gast bei  
„Ladies Night“, „Alfons & Gäste“, „Nightwash TV“, der „Köln  
Comedy“-Eröffnungsshow und dem „SWR3 Comedy Festival“.*

Donnerstag, 16. November 2017, 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3  
Eintritt frei

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt  
Mülheim an der Ruhr und findet anlässlich des „bundesweiten Vorlesetages“ statt.

## Dr. Jan Löhdefink: „Zeiten des Teufels – Zum Zusammenhang von Teufels- und Zeitvorstellungen in der frühen Reformation“

Was hat die reformatorische Vorstellung vom Teufel mit den Vorstellungen von der Zeit zu tun? Dieser Frage möchte Dr. Löhdefink auf den Grund gehen und kommt dabei zu dem überraschenden Ergebnis, dass gerade die so unmodern erscheinende Reflexionsgestalt des Teufels zur Grundlage für ein ganz eigenes reformatorisches Zeitbewusstsein wird und eine neue, in die Moderne weisende Zeitvorstellung hervorruft.



Dr. Jan Löhdefink

*Dr. Jan Löhdefink veröffentlichte sein Buch „Zeiten des Teufels“ 2016 und erhielt dafür im gleichen Jahr den Martin-Luther-Preis der Luther Gesellschaft e.V. Seit 2015 ist er als Gymnasiallehrer in Emden tätig.*

Freitag, 17. November 2017, 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3  
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

**Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr.**

**Zeitwort  
REICH**

Reformation in Mülheim an der Ruhr  
**WEGE – WIRKEN – WANDEL**

Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte  
20.10.2017 – 25.4.2018

Wettbewerbsförderer: LVR, Sparkassenverbund Mülheim an der Ruhr, Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr, LIT

Öffnungszeiten und Begleitprogramm auf: [www.stadtarchiv-muelheim.de](http://www.stadtarchiv-muelheim.de)  
Haus der Stadtgeschichte, Von-Groefe-Straße 37, 45470 Mülheim an der Ruhr

## Matthias Reuter: „Auswärts denken mit Getränken: Glühwein-Spezial – das Weihnachtsprogramm“ Vorpremiere

Matthias Reuter weiß: Gedanken verstecken sich in Getränken. Meistens in alkoholischen Getränken. Ganz unten in der Flasche. Dann muss sich der Mensch an die Gedanken herantrinken. In der Adventszeit verstecken sich die Gedanken im Glühwein. Da haben sie es gut, denn da kriegen sie vom Weihnachtsmarkt nichts mit. Matthias Reuter holt sie aus der Flasche und bringt sein neues Programm in die Stadtbibliothek. Erst wird die Grundversorgung mit Weihnachtslyrik sichergestellt und dann geht es ans Eingemachte: flammcotanzende Weihnachtsmänner, nörgelnde Ruprechte, Märchen mit und ohne Schnee(wittchen), dekorative Kabarettchansons mit Klavier und Gitarre und ein Gastgeber, der mehr bewegt, als den Weihnachtsbaum.



*Matthias Reuter stammt aus, wohnt und bleibt im Ruhrgebiet in Oberhausen. Studiert hat er auch: Germanistik mit Magisterabschluss, also Kleinkunst-Fachabitur. Seit 2010 kann er davon leben und bis 2070 muss er davon leben, sagt sein Rentenbescheid.*

Matthias Reuter war bereits häufig in Mülheim zu Gast und feiert mit dem „Glühwein Spezial“ bereits seine zweite Vorpremiere in der Stadtbibliothek.

Donnerstag, 23. November 2017, 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3  
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

## Bibliografische Angaben

Heinrich Böll: „Ansichten eines Clowns“  
DTV Verlagsgesellschaft, 1967 · 288 S. · ISBN 978-3423004008 · 9,90 €

Heinrich Böll: „Billard um halb zehn“  
DTV Verlagsgesellschaft, 1974 · 336 S. · ISBN 978-3423009911 · 9,90 €

Heinrich Böll: „Fürsorgliche Belagerung“  
DTV Verlagsgesellschaft, 1985 · 289 S. · ISBN 978-342310001X · 11,90 €

Heinrich Böll: „Gruppenbild mit Dame“  
DTV Verlagsgesellschaft, 1974 · 480 S. · ISBN 978-3423009591 · 13,90 €

Sandra Da Vina: Hundert Meter Luftpolsterfolie“  
Lektora Verlag, 2016 · 184 S. · ISBN 978-3954610853 · 12 €

Horst Eckert: „Wolfsspinne“  
Bd. 3 · Wunderlich, 2016 · 496 S. · ISBN: 978-3805250991 · 19,95 €

Maria Knissel: „Drei Worte auf einmal“  
Societäts-Verlag, 2012 · 364 S. · ISBN 978-3942921824 · 12,80 €

Axel Kruse: „Kirkasant“  
Atlantis Verlag, 2017 · 116 S. · ISBN 978-3864025198 · 10,90 €

Axel Kruse: „Luna Incognita“  
Atlantis Verlag, 2017 · 160 S. · ISBN 978-3864024832 · 11,90 €

Esther Vilar: „Rositas Haut“  
DTV, Verlagsgesellschaft, 2000 · 176 S. · ISBN 978-3423203470

Daniela Wander: „Tod in Wittenberg“  
Emons Verlag, 2016 · 336 S. · ISBN 978-3740800093 · 11,90 €

## Impressum



### **Konzept**

Klaus Bloem, Claudia vom Felde

### **Redaktion**

Claudia vom Felde

### **Gestaltung**

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)

E-Mail: grafik@mst-mh.de

**Titelblattfoto** [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de)

### **Wir danken für die freundliche Überlassung folgender Fotos**

Axel Kruse: © Olaf Kemmler

Horst Eckert: © Kathie Wever

Stephan Dierichs: © privat

Daniela Wander: © privat

Hans Georgi: © privat

Maria Knissel: © Hoffotografen

Stephan Völker: © Hoffotografen

Michael Schikowski: © Ingo Chalal

Krimi-Cops: © privat

Sandra Da Vina: © Anna-Lisa Konrad

Dr. Jan Löhdefink: © privat

Matthias Reuter: © Sebastian Möllecken

**Druck** Stadtdruckerei Mülheim an der Ruhr

**Auflage** 3.000 Exemplare